

Eingegangen

25. Juni 2021

Ovb. Mörlheim

dv

Freie Wählergruppe Landau  
Ortsgruppe Mörlheim  
Fraktionsvorsitzende: Sandra Michler  
Wachthausgasse 12, 76829 Landau-Mörlheim  
☎: 06341-380 0355  
☎: 0157/38 58 31 87  
E-Mail: Michler-moerlheim@web.de  
www.FWG-Landau.de

Stadtverwaltung Landau in der Pfalz  
Herrn Joachim Arbogast  
Mörlheimer Hauptstr. 49  
76829 Landau-Mörlheim

Stadtverwaltung Landau in der Pfalz

19. Juli 2021

Büro Bürgermeister

*[Handwritten signature]*

100

B9, 20.7.

Landau, 21.06.2021

**Antrag auf Aufnahme des u.g. Tagesordnungspunktes auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsbeirates**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Arbogast,

die FWG-Fraktion im Ortsbeirat Mörlheim beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

**Positionierung des Ortsbeirates Mörlheim zur Erdölförderung in der Nachbargemeinde Offenbach**

auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsbeirates in Mörlheim.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsbeirat erklärt sich solidarisch mit der Gemeinde Offenbach sowie der Bürgerinitiative "Kein Erdöl aus Offenbach" und lehnt ebenfalls Erkundungsbohrungen und eine mögliche Erdölförderung auf dem Feld bei Offenbach als Nachbarort ab.

**Begründung:**

Unabhängig von den rechtlichen Rahmenbedingungen, die es dem Konsortium aus Neptune Energy und Palatina Geocon erlauben, entsprechende Anträge zu stellen, sollten sich die betroffenen Kommunen gemeinsam gegen die mögliche Erdölförderung aussprechen und auch in den weiteren Verfahren ihre Position deutlich kommunizieren. Daher ist zu begrüßen, dass zunächst die unmittelbar betroffene Gemeinde Offenbach sich klar positioniert hat. Um diese Position zu unterstützen, sollte sich auch Mörlheim solidarisch mit ihrer Nachbargemeinde Offenbach zeigen, da auch nachteilige und gefährliche Auswirkungen für Mörlheim und die Bürgerinnen und Bürger zu erwarten sind.

Die Verkehrsbelastung in Mörlheim, gerade an der Ampelkreuzung ist aktuell bereits sehr angespannt. Immer wieder gibt es gefährliche Situationen und Unfälle. Die Bürgerinitiative „Kein Erdöl aus Offenbach“ rechnet mit täglich 50 LKW, die das Erdöl und ggf. die Nebenprodukte

Seite 2 zum Schreiben vom 21.06.2021

abfahren. Allein dies stellt eine unzumutbare Lärm- und Verkehrsbelastung für die Anwohner an der Ampelkreuzung dar.

Erkundungsbohrungen und eine mögliche Erdölförderung sind mit den Zielen des Umwelt-, Landschafts- und Klimaschutzes nicht zu vereinbaren. Auch die Stadt Landau setzt voll auf die Energiewende; eine entsprechende Klimaschutzmanagerin wurde bereits installiert, die den Klimaschutz in Landau und den Stadtteilen vorantreiben soll.

Der Wasserverbrauch der geplanten Förderung übersteigt bei weitem den Verbrauch der ansässigen Gemüsebaubetriebe. Die ersten Auswirkungen würden die Anwohner bei den vorhandenen Brunnen spüren, da der Grundwasserspiegel sich unweigerlich absenken würde. Auch die Fauna und Flora in Mörlheim würde sich aufgrund der Trockenheit unweigerlich ändern. Ob die gepflanzten Bäume noch ausreichend Wasser aufnehmen könnten ist sehr fraglich.

Bereits die geplanten Erkundungsbohrungen reichen unter die Grundstücke und Häuser der Verbandsgemeinde Offenbach. Wenn festgestellt wird, dass sich das Erdölvorkommen unter Mörlheim weiter zieht, sind Bohrungen auch unter dem Stadtteil Mörlheim, mit allen eventuellen negativen Folgen, nicht ausgeschlossen.

Zur Verhinderung von Erkundungsbohrungen und einer möglichen Erdölförderung genügt alleine die Position der Kommunen nicht. Der Bürgerinitiative "Kein Erdöl aus Offenbach" ist es gelungen, eine Vielzahl von Unterstützern zu finden, sodass die Bürgerinitiative auch seitens der angrenzenden Gebiete nach Kräften in ihren Bemühungen unterstützt werden sollte.

Für die Berücksichtigung unseres Antrages danken wir Ihnen und sind sicher, dass auch die Kolleginnen und Kollegen der im Ortsbeirat vertretenen Fraktionen unserem Antrag zustimmen können.

Mit freundlichen Grüßen

  
Sandra Michler  
Fraktionsvorsitzende FWG